

Die Hochleistungs-NF-Endstufe EW 200 vereinigt in sich folgende Eigenschaften :

Hohe Leistungsreserven für extreme Bedingungen.

Größte Robustheit und Betriebssicherheit.

Wiedergabe-Qualität für höchste Ansprüche;hervorragende technische Daten,weit besser als die Hi-Fi Norm DIN 45500.

TECHNISCHE DATEN :

Ausgangsleistung : 200 Watt Sinus, 300 Watt Musik, 400 Watt Rechteck
Ausgangswiderstand : 4 Ohm und 8 Ohm schaltbar.
Eingangsspannung : 1,5 Volt eff.
Eingangswiderstand : 40 kOhm
Frequenzgang : 10 Hz - 40 kHz
Klirrfaktor : kleiner als 0,1 %
Betriebsspannung : ± 50 Volt bei 4 Ohm Ausgang
 ± 65 Volt bei 8 Ohm Ausgang
Am Netzteil sind beide Spannungen vorhanden.

Beste Bass-Anpassung durch elkolosen Ausgang.

Der Ausgang ist leerlauffest und kurzschlußsicher!

Die EW 200 kann hervorragend in Verbindung mit Ausgangsübertragern zur Anpassung an jeden Widerstand bzw. an 100 Volt betrieben werden!

Die EW 200 ist völlig frei von Eigenschwingungen.

HINWEISE ZUM AUFBAU UND ABGLEICH DER EW 200 :

Für die NF-Eingangsleitung verwenden Sie abgeschirmtes Kabel.

Die Abschirmung wird nur am Masseanschluß der Platine geerdet.

Das Gehäuse des Transistors T 6 muß guten Wärmekontakt zum Kühlkörper des Transistors T 14 haben. Um das sicherzustellen wird ein Tropfen Zwei-Komponenten-Kleber (z. B. Uhu Plus) zwischen T 6 und den Kühlkörper gebracht.

Die 4 Leistungstransistoren MJ 2955 und 2N 3055 werden mit Glimmerscheiben und Nippeln isoliert auf dem Kühlkörper montiert. Die Kollektorverbindungen werden mittels Lötösen an den Befestigungsschrauben hergestellt.

Der Heißleiter R 3 wird ebenfalls auf dem Leistungskühlkörper montiert und mit den Punkten "HL" der Platine verbunden.

Nach dem vollständigem Zusammenbau der EW 200 wird der Schleifer des Einstellreglers P 2 bis zum Anschlag an den Widerstand R 24 gedreht.

Der NF-Eingang wird kurzgeschlossen.

Plus, Minus und Masse des Netztes N 200 bzw. N 400 wird mit den entsprechenden Punkten der Platine verbunden; dabei wird in die Plus-Leitung ein Milliampereometer geschaltet.

Nach dem Einschalten des Netztes fließt ein Strom von ca. 30 mA.

Der Einstellregler P 2 wird nun langsam gedreht bis ein Strom von 100 mA fließt.

Nun wird das Messgerät auf dem kleinsten Gleichspannungsbereich direkt an die Ausgangsanschlüsse der Platine geschaltet; mit dem Einstellregler P 1 wird das Messgerät auf Null-Ausschlag geregelt.

Nach Entfernen des Kurzschlusses am NF-Eingang ist die Hochleistungsendstufe EW 200 betriebsbereit.

Nach etwa einer viertel Stunde Betriebszeit wird der Ruhestrom im betriebswarmem Zustand noch einmal auf 100 mA nachgeregelt.

